

Inhaltsverzeichnis

Seite

Seite

Ich du Karblauer Himmel . . .	1	Ein Gaudeamus soll uns heut . . .	22
Allemal sind die Füchse üppig . . .	1	Ein Heller und ein Wagen . . .	24
Alles schweige, jeder neige . . .	1	Ein Jäger aus Kurpfalz . . .	24
Alles, was wir lieben, lebe . . .	2	Ein junger Klavierpieler . . .	24
Als die Römer frech geworden . . .	2	Ein Kaufmann, der sich Schulze . . .	25
Als wir jüngst in Regensburg . . .	3	Ein niedliches Mädchen . . .	26
Alt-Heidelberg, du Feine . . .	4	Ein Sträußchen am Gute . . .	27
Am Brunnen vor dem Tore . . .	4	Einst hat mir mein Leibarzt . . .	27
Am Himmel die Sonne scheint . . .	5	Einst lebt ich so harmlos . . .	28
An den Rhein, an den Rhein . . .	5	Es blinken drei freundliche . . .	28
An der Gartentür-a-tür . . .	5	Es braust ein Ruf . . .	29
An der Soale hellem Strande . . .	5	Es geht bei gedämpfter . . .	29
Kennchen von Tharau . . .	6	Es geht ein Saufrömmel . . .	30
Auch ich war ein Jüngling . . .	6	Es liegt ein Weiler . . .	30
Auf dem Karzer lebt sich's frei . . .	7	Es stehen zwei Freunde . . .	30
Auf den Bergen die Burgen . . .	7	Es steht ein Wirtshaus . . .	31
Auf Deutschlands hohen . . .	8	Es zogen drei Bursche . . .	31
Auf, Matrosen, die Anker . . .	8	Fahr mich hinüber . . .	32
Auf und an! spannt den Hahn . . .	8	Freiheit, die ich meine . . .	32
Bei ihrem schwer erkrankten . . .	9	Kreuzt euch des Lebens . . .	33
Befrängt mit Laub den lieben . . .	10	Gaudeamus igitur . . .	33
Bemooster Bursche zieh ich aus . . .	10	Genießt den Reiz des Lebens . . .	34
Bier her! Bier her . . .	11	Gestern, Brüder, könnt ihr's . . .	34
Bin ein flotter Studio . . .	11	Glad aus dem Wirtshaus . . .	35
Bürder, reicht die Hand . . .	12	Gut'n Morgen, Herr Fischer . . .	35
Brüder, zu den festlichen . . .	12	Heil dir im Siegerkranz . . .	35
Bums vallerä! die Welt . . .	13	Hell glänzt das Mondenlicht . . .	36
Ca, ca, geschmauset . . .	13	Herz voll Mut, Blick voll Blut . . .	36
Da streiten sich die Leut herum . . .	13	Heute scheid ich . . .	36
Das ist im Leben häßlich . . .	14	Hier hab ich so manches Liebe . . .	37
Das Jahr ist gut, braun Bier . . .	14	Hier sind wir versammelt . . .	37
Das neue Lied . . .	15	Hinaus in die Ferne . . .	38
Das schwarzbraune Bier . . .	15	Hoch vom Dachstein an . . .	38
Das Wandern ist des Müllers . . .	15	Horch was kommt von draußen . . .	39
Das war der Zwerg Berkeo . . .	16	Hörst du die Sirene . . .	39
Der Graf von der Luxemburg . . .	17	Ich bin der Fürst von Thoren . . .	40
Der Mai ist gekommen . . .	17	Ich bin ein Preuße . . .	40
Der Mensch soll nicht stolz sein . . .	17	Ich gehe meinen schlendrian . . .	41
Der Papst lebt herrlich . . .	18	Ich hab den ganzen Vormittag . . .	41
Deutschland, Deutschland . . .	18	Ich hab eine Loge im Theater . . .	42
Die Weinweber haben eine . . .	19	Ich hab mich ergeben . . .	42
Die Münchner san immer . . .	19	Ich hab so manche tolle Bide . . .	43
Die Sonn erwacht . . .	19	Ich hatt einen Kameraden . . .	44
Dir möcht ich diese Lieder weisen . . .	20	Ich kenn ein'n hellen Edelstein . . .	44
Dort unten in der Mühle . . .	20	Ich lobe mir das Burschenleben . . .	94
Dort, wo der alte Rhein . . .	20	Ich weiß eine friedliche Stelle . . .	45
Drei Lilien, drei Lilien . . .	21	Ich weiß nicht, was soll es . . .	45
Drunten im Unterland . . .	21	Ich will einst bei Ja und Nein . . .	46
Du hast Diamanten und Perlen . . .	22	Ihr Brüder, wenn ich nicht mehr . . .	46
Ein freies Leben führen wir . . .	22	Im Kreise froher, kluger Bester . . .	47

Im Krug zum „Grünen Kranze“	48	Const spielt ich mit Zepher	71
Im kühlen Keller sitz ich hier	48	Steh ich in finst'rer Mitternacht	71
Im schönsten Wiesengrunde	48	Stimm' mit an mit hellem hohen	72
Im „Schwarzen Raifisch“	49	Stoßt an! — — soll leben	72
Im Verkehr nur Bruder	49	Strömt herbei ihr Völkerscharen	73
Im Wald und auf der Heide	50	Studio auf einer Reis'	74
In einem kühlen Grunde	50	Trinke nie ein Glas zu wenig	74
Jetzt gang i ans Brünnele	51	Ueber Berg und Thal	74
Keinen Tropfen im Becher	51	Ueberall bin ich zu Hause	74
Kennt ihr das Land	52	Und die Würzburger Glöckli	75
Krambambuli, das ist der Titel	52	Und wenn sich der Samarm	76
Laurentia, liebe La-rentia	53	Verlassen, verlassen	76
Lebe, liebe, trinke, schwärme	53	Viola, Raß und Geigen	76
Beste Hose, die mich schmückte	54	Wivat hoch	77
Mädele, ruck, ruck, ruck	54	Vom hohen Olymp herab	77
Mein Herz ist im Reichland	55	Von allen den Mädchen	77
Mein Lebenslauf ist Lieb	55	Von dir, o Vaterland zu singen	78
Mein Lieb ist eine Alpnerin	56	Warum sollt im Leben	79
Mit Männern sich geschlagen	56	Was die Welt morgen bringt	79
Mit schwachen Armen	57	Was sang ich armer Teufel an	80
Morgen muß ich fort von hier	57	Was gleicht wohl auf Erden	80
Morgenrot, Morgenrot	57	Was ich des Tags verdient	81
Muß i denn, muß i denn	58	Was ist des Lebens höchste Lust	81
Muß i denn sterben	58	Was kugelt und sin et	81
Na, so woll'n wir noch einmal	58	Was kommt dort von der Höh	82
Noch ist die blühende	59	Weh, daß wir scheiden müssen	94
Nun ade, du mein Heimatland	59	Wem Gott will rechte Günst	82
Nun ich wohl, du kleine Gasse	59	Wenn alle Brünns in fließen	83
Nur für Natur hegte sie	60	Wenn das atlant'sche Meer	83
O alte Burschenherrlichkeit	60	Wenn der Vater mit dem Sohne	83
O Oeschland hoch in Ehren	61	Wenn ich den Wandrer frage	84
O, du lieber Augustin	61	Wenn ich einmal der Herrgott	84
O Sträßburg	61	Wenn 's Mailüsterl weht	85
O Täler weit o Höhen	62	Wenn wir durch die Straßen	85
O Tannenbaum	62	Wer hat dich, du schöner Wald	85
O Tannenbaum	62	Wer niemals einen Rausch	86
O Vaterland, du machst	63	Wir san net von Tuzing	86
O wonnenvolle Jugendzeit	64	Wir sitzen so fröhlich	86
Preisend mit viel schönen	65	Wir minden dir	87
'raus mit dem Raß	65	Wo e kleins Hüttle steht	87
Rosetock, Holderblüt	65	Wo Kraft und Mut	88
Rund-Rund-Mundgesang	66	Wo möcht ich sein	88
's gibt kein schöner Leben	66	Wo sie war, die Müllerin	89
's ist mer alles eins	67	Wohlauf, die Lust geht frisch	89
Sah ein Knab ein Möslein	67	Wohlauf, Kameraden	90
Schier dreißig Jahre bist du alt	67	Wohlauf, noch getrunken	91
Schön ist die Jugend	68	Zieh, Schimmel, zieh	91
Sieh her, wie stolz ich	68	Zieht im Herbst die Lerche fort	92
Sie sollen ihn nicht haben	69	Zertal, du bist mei Freud	92
Sind wir nicht zur Herrlichkeit	69	Zu Mantua in Banden	92
Sind wir vereint zur guten	70	Zwischen Berg und tiefem	93
So lebt denn wohl, du stilles	71	Zwischen Felsen, die voll	93
So leben wir	71		